

KMU in aller Welt sind wieder optimistischer – sie setzen auf Wachstum im Heimmarkt und diversifizieren ihr Angebot

KMU in aller Welt sind wieder optimistischer. Sie wollen ihren Marktanteil im Inland steigern und diversifizieren ihr Produktangebot. Laut der Zurich KMU-Umfrage 2014 erhöhte in den letzten 12 Monaten fast jedes fünfte Unternehmen die Löhne und jedes sechste die Mitarbeiterzahl.

Zürich, 17. September 2014 – Aus einer aktuellen Umfrage im Auftrag der Zurich Insurance Group (Zurich) geht hervor, dass in den letzten zwölf Monaten fast ein Fünftel der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) die Löhne und ein Sechstel die Mitarbeiterzahl erhöhte. Weniger als 5% der befragten Unternehmen erwogen die Schliessung des Betriebs und nur rund 6% reduzierten das Angebot deutlich.

In den meisten Ländern konzentrierten sich die KMU erneut auf neue Kunden in ihren Heimmärkten (23%) und die Diversifizierung ihres Produkt- oder Dienstleistungsangebots (21%). Davon ausgenommen waren Deutschland und Österreich, wo sich Unternehmen auf Investitionen in das Geschäftsvermögen und den Betrieb fokussierten.

Mike Kerner, CEO General Insurance bei Zurich, sagte: „KMU wurden von der Finanzkrise besonders hart getroffen. Die Krise beeinträchtigte ihre Fähigkeit zu wachsen und schränkte in Regionen wie Europa ihre Möglichkeiten ein, Kredite aufzunehmen. Die Ergebnisse der Erhebung geben nun jedoch Anlass zu Optimismus. Sie zeigen nicht nur, dass KMU von der Konjunkturerholung profitieren und sich auf Wachstum einstellen, sondern auch, dass sie damit zu einer nachhaltigeren Erholung beitragen.“

Weiter sagte er: „Versicherungen leisten einen wichtigen Beitrag, dass Unternehmen ihre Ziele erreichen können. Wir bieten ihnen Instrumente, um mit ihren Risiken umzugehen, und damit auch das Vertrauen, neue Chancen wahrzunehmen.“

Darüber hinaus zeigt die Zurich KMU-Umfrage 2014 einige deutliche regionale Unterschiede. In Europa, wo das Wirtschaftswachstum nach wie vor schwach und die Inflation niedrig ist, planen weniger Unternehmen neue Mitarbeitende einzustellen, die Löhne anzuheben, in neue Märkte zu expandieren oder Kredite aufzunehmen bzw. neue Investitionen zu tätigen. In Südeuropa, wo sich die Konjunktur besonders stark abgekühlt hat, konzentrieren sich die Unternehmen weiterhin auf Preissenkungen.

Demgegenüber setzten Unternehmen in Lateinamerika, und vor allem in Brasilien, trotz des schwächeren Wirtschaftswachstums in der Region auf aggressive Lohnerhöhungen. Auch ihre Mitbewerber in Afrika und dem Nahen Osten erhöhten die Löhne, wenn auch weniger stark. Sie konzentrierten sich mehr auf die Erschliessung neuer Märkte. Unternehmen in Europa und Lateinamerika investierten deutlich weniger in diesen Bereich.

Weitere Informationen

Zurichs zweite jährliche KMU-Umfrage wurde vom Marktforschungsinstitut GfK im Sommer 2014 durchgeführt. Führungskräfte von 3'800 kleinen und mittleren Unternehmen (0 bis 250 Vollzeitbeschäftigte) auf der ganzen Welt wurden gebeten, bis zu drei Massnahmen anzugeben, die sie in den letzten zwölf Monaten umgesetzt hatten. Die Umfrage umfasste eine repräsentative Stichprobe von je 200 CEO/Eigentümern, Geschäftsführern, Finanzchefs und COO aus jedem der folgenden 19 Länder: Argentinien, Australien, Brasilien, Deutschland, Grossbritannien, Hongkong, Irland, Italien, Malaysia, Marokko, Mexiko, Österreich, Portugal, Schweiz, Spanien, Südafrika, Taiwan, Türkei, Vereinigte Arabische Emirate. Zurich und GfK behalten KMU weiter im Auge, um zu erfahren, wie sie mit Herausforderungen umgehen, und werden in nächster Zeit weitere Berichte vorlegen.

Begleitmaterial

- **Präsentation ‘KMU – 12-Monats-Rückblick’** mit detaillierten Ergebnissen verfügbar in [Deutsch](#) und [Englisch](#)
- [Infograph](#) verfügbar in Englisch
- **Video** mit Zitaten von **Mike Kerner, CEO General Insurance** anschauen in unserer [Videos Library](#) oder herunterladen in unserem [Multimedia Pressroom](#).

Um sofortigen Zugriff auf Ihrem iPad, iPhone oder Android-Telefon auf Medienmitteilungen, Kalender und andere Publikationen von Zurich zu erhalten, laden Sie bitte unsere gratis [Zurich Investors and Media App](#) in Ihrem App Store herunter.

Videomaterial (broadcast standard/streaming) und **hoch auflösende Bilder** zu dieser Mitteilung sind in unserem [Multimedia Pressroom](#) verfügbar.

Zurich Insurance Group (Zurich) ist eine führende Mehrspartenversicherung, die Dienstleistungen für Kunden in globalen und lokalen Märkten erbringt. Mit mehr als 55‘000 Mitarbeitenden bietet Zurich eine umfassende Palette von Schaden- und Lebensversicherungsprodukten und -dienstleistungen. Zu ihren Kunden gehören Einzelpersonen, kleine, mittlere und grosse Unternehmen, einschliesslich multinationale Konzerne, in mehr als 170 Ländern. Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz, wo sie 1872 gegründet wurde. Die Holdinggesellschaft, die Zurich Insurance Group AG (ZURN), ist an der SIX Swiss Exchange kotiert und verfügt über ein Level I American Depositary Receipt Programm (ZURVY), das ausserbörslich an der OTCQX gehandelt wird. Weitere Informationen über Zurich sind verfügbar unter www.zurich.com.

Kontakt

Zurich Insurance Group Ltd
Mythenquai 2, 8022 Zürich, Schweiz
www.zurich.com

SIX Swiss Exchange/SMI: ZURN, Valor: 001107539



Media Relations

Telefon +41 (0)44 625 21 00, Fax +41 (0)44 625 26 41

Twitter [@Zurich](#)

media@zurich.com